



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kremperheide

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.06.2005
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Frau Adamski, Ilona
Herr Baumann, Sven
Herr Bose, Hans-Jochen
Herr Conrad, Helmuth
Herr Jahn, Just
Herr Lipp, Heiko
Herr Meisiek, Michael
Frau Mölln, Elfriede
Herr Plünzke, Wolfgang
Herr Purwins, Thorsten
Herr Rave, Thomas
Herr Richert, Helmut
Frau Stechemeßer, Eva-Maria
Herr Stegen, Joachim
Herr Worf, Oliver

Entschuldigt fehlen:

Herr Fritsche, Gunnar
Herr Rönnau, Ernst-Willy

Außerdem anwesend:

Frau Hintz, Sylvia

Schriftführer: Herr Babendreier, Rolf

Frau Bürgermeisterin Stechemeißer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung spricht Frau Stechemeißer gedenkende Worte zu Ehren des kürzlich verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreters Günter Horn. Die Anwesenden erheben sich zu einem stillen Gedenken.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Stechemeißer die Absetzung des Tagesordnungspunktes 13. Beschlussfassung: dafür einstimmig

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 20:55

1. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 21.04.2005
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
5. Bericht über die Fortführung der SbH-Maßnahme
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung für die Schülerbeförderung nach Itzehoe
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Wildkrautbesens für den Hako-Traktor
8. Beratung und Beschlussfassung über die Sommerbetreuung im Kindergarten ab 2006
9. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Erstattungspflicht für Unterkunftskosten auf das Amt Krempermarsch
10. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben für das Bestattungswesen auf das Amt Krempermarsch
11. Beratung und Beschlussfassung über das Protokoll der Fahrradbereitung
12. Beratung und Beschlussfassung über Wegeunterhaltungsmaßnahmen
 - a) Geh- und Radweg an der L 120 / Einmündung Ostlandring
 - b) Heideweg bis Ende Lehnsweg
 - c) Heideweg Grundstück Meyer
 - d) Dorfstraße / Heideweg Gehwegrückbau
13. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer umzäunten Hundewiese (dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt)
14. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

zu 1 Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 21.04.2005

Protokoll:

Es werden keine Einwände gegen das Protokoll vom 21.04.2005 erhoben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Herr Horst Frommer regt an, im Falle einer drastischen Preiserhöhung des Wasserlieferanten Stadtwerke Glückstadt über eine mögliche Vertragskündigung nachzudenken. Frau Bürgermeisterin Stechemeißer weist darauf hin, dass der mit den Stadtwerken Glückstadt bestehende Vertrag eine Laufzeit bis circa 2030 hat.

zu 3 Bericht der Bürgermeisterin

Protokoll:

Frau Bürgermeisterin Stechemeißer berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Der Auftrag für die Herstellung des Zwillingsbrunnens auf dem Grundstück der Firma Fahl ist erteilt worden.
- b) Bei dem Brandschaden in der Straße Heideweg handelt es sich um einen Versicherungsfall. Der Auftrag wurde erteilt.
- c) Im Bereich der Badestelle wurde wildes campen festgestellt. Mit Polizeieinsatz ist die Angelegenheit geregelt worden. Des Weiteren wurde durch die Gemeindearbeiter häufiges Legen von Feuerstellen festgestellt. Die Reste werden jeweils durch die Gemeindearbeiter entsorgt.
- d) Am 06. Juni 2005 hat die Freiwillige Feuerwehr Kremperheide einen Stern in der Leistungsbewertung „Roter Hahn“ erhalten.
- e) In den Räumen der Firma Eskildsen in Itzehoe fand die Topographievorstellung statt. Der 5. Band wird in Kürze erscheinen.
- f) Die Gemeindearbeiter und die Klärwärterin führen Arbeitsprotokolle. Dies wird unter anderem bei der Einstellung eines neuen Gemeindearbeiters hilfreich sein.
- g) Am Seniorenausflug nahmen 80 Personen aus der Gemeinde Kremperheide teil. Die von der Gemeinde Kremperheide zu tragenden Kosten betragen 1.019,26 €.
- h) Der Zaun an der Schulhofgrenze zum Grundstück Stahmer ist durch die Gemeinde Kremperheide zu erneuern. Die Arbeiten werden vom Schulhausmeister und den Gemeindearbeitern durchgeführt.

zu 4 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Protokoll:

Herr Stegen berichtet, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 09.06.2005 über eine überplanmäßige Ausgabe beraten hat. Es handelt sich um die Erhöhung der Kreisumlage 2005. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die getätigte überplanmäßige Ausgabe zu genehmigen. Abstimmung: dafür einstimmig

zu 5 Bericht über die Fortführung der SbH-Maßnahme

Protokoll:

Herr Stegen berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses am 09.06.2005. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Maßnahme schülerbegleitende Hilfe grundsätzlich fortzuführen und Frau Driever-Bohmann zur Sitzung des Finanzausschusses Ende Oktober/Anfang November 2005 einzuladen.

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung für die Schülerbeförderung nach Itzehoe

Protokoll:

Herr Stegen berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses am 09.06.2005. Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die zusätzlichen Beförderungskosten für auswärtige Schülerinnen und Schüler nicht zu übernehmen, da die Stadt Itzehoe für diese Schüler Gastschulbeiträge erhält. Abstimmung: dafür einstimmig

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Wildkrautbesens für den Hako-Traktor

Protokoll:

Herr Stegen berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses am 09.06.2005. Dort ist über die Beschaffung eines Wildkrautbesens beraten worden. Es lagen dem Finanzausschuss zwei Angebote vor:

1. der Firma Hako mit rund 5.000 Euro und
2. der Firma Meifort mit rund 4.900 Euro

Der Finanzausschuss ist in seiner Beratung zu dem Ergebnis bekommen, eine Beschaffung zurzeit nicht durchzuführen und stattdessen ein Gespräch mit der Stadt Itzehoe und der Gemeinde Breitenburg zu führen, ob diese die Arbeiten gegen Kostenerstattung für die Gemeinde Kremperheide durchführen können. Daneben ist zu prüfen, ob ein solches Gerät geleast werden kann.

Frau Bürgermeisterin Stechemeißer berichtet, dass die Gemeinde Breitenburg ein entsprechendes Gerät nicht besitzt und die Stadt Itzehoe ein entsprechendes Gerät nicht verleiht. Eine Leasingmöglichkeit besteht nach ihren Erkundungen nicht.

Herr Richert berichtet aus der Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss. Der Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, sich das entsprechende Gerät von Herrn von Brocken aus Kremperheide vorführen zu lassen und alternativ von Herrn von Brocken ein Angebot über die Durchführung der Arbeiten einzuholen. Frau Bürgermeisterin Stechemeißer beantragt, die Angelegenheit nochmals im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss zu beraten. Abstimmung: dafür einstimmig

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die Sommerbetreuung im Kindergarten ab 2006

Protokoll:

Herr Stegen berichtet, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 09.06.2005 über das Angebot einer Sommerbetreuung im Kindergarten Kremperheide beraten hat. Diese Betreuung soll im Jahr 2006 erstmalig angeboten werden. Der hierfür zu entrichtende Elternbeitrag soll für den Zeitraum der Sommerbetreuung auf 150,00 € festgesetzt werden. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Elternbeitrag in Höhe von 150,00 € zuzustimmen. Abstimmung: dafür einstimmig

zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Erstattungspflicht für Unterkunftskosten auf das Amt Krempermarsch

Protokoll:

Der Kreis Steinburg hat mit Wirkung vom 01.01.2005 eine Satzung über die Erstattung von Leistungen nach dem SGB II durch die kreisangehörigen Gemeinden für das Haushaltsjahr 2005 erlassen.

Hiernach sind die Gemeinden zur Erstattung von 23 % der Kosten der Unterkunft und Heizung verpflichtet, und zwar nach dem Entstehungsort dieser Kosten. Es besteht die Möglichkeit, die Erstattungspflicht auf das Amt Krempermarsch zu übertragen. Hierzu bedarf es eines Beschlusses der Gemeindevertretungen im Bereich des Amtes Krempermarsch. Der Gemeindevertretung liegt eine Berechnung der voraussichtlichen Kosten und der Verteilung nach unterschiedlichen Gesichtspunkten vor, und zwar nach Entstehungsort, nach Einwohnerzahl und nach Finanzkraft. Es findet eine Aussprache unter Beteiligung von Frau Adamski, Herrn Baumann, Herrn Plünzke und Herrn Conrad statt. Frau Bürgermeisterin Stechemeßer beantragt die Übertragung der Kostentragung auf das Amt Krempermarsch unter Maßgabe einer Kostenverteilung nach Finanzkraft. Abstimmung: dafür 12 Stimmen, dagegen 2 Stimmen, Stimmenthaltung 1

zu 10 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben für das Bestattungswesen auf das Amt Krempermarsch

Protokoll:

Durch eine Änderung des Bestattungsgesetzes in § 7 ist die Übernahme der Kosten der Bestattung eines Verstorbenen, für den Bestattungspflichtige nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln sind, zur pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinden geworden. Bisher war es Aufgabe der örtlichen Ordnungsbehörde diese Angelegenheit als Weisungsaufgabe zu erledigen. Nach Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, diese Aufgabe auf das Amt Krempermarsch zu übertragen. Beschlussfassung: dafür 13, dagegen keiner, Stimmenthaltungen 2

zu 11 Beratung und Beschlussfassung über das Protokoll der Fahrradbereitung

Protokoll:

Herr Richert berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss am 14.06.2005. Hier hat das Ergebnis der Fahrradbereitung vom 14. April 2005 vorgelegen. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die festgestellten Mängel entsprechend des Protokolls beseitigen zu lassen, den abgesackten Regenwassereinlauf am Wendehammer des Weidenweges und die Unebenheiten vor dem Grundstück „Neue Reihe 40“ durch die Firma Kramhöft beseitigen zu lassen. Für die Fahrbahnvertiefung vor dem Grundstück Weidenweg 18 sind noch Kosten zu ermitteln. Frau Bürgermeisterin Stechemeßer berichtet, dass die durch die Gemeinde Kremperheide in Eigenleistung zu verrichtenden Arbeiten zwischenzeitlich erledigt worden sind. Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses einstimmig.

zu 12 Beratung und Beschlussfassung über Wegeunterhaltungsmaßnahmen

Protokoll:

a) Geh- und Radweg an der L 120 / Einmündung Ostlandring

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 14.06.2005 beraten. Der Ausschussvorsitzende hat sich für die Regulierung der Maßnahme durch den Einbau von Verbundsteinen ausgesprochen. Um die Ausbesserung durch Asphalt kostenmäßig vergleichen zu können soll ein weiteres Angebot eingeholt werden. Es findet eine Aussprache unter Beteiligung der Gemeindevertreter Baumann, Richert und Adamski statt. Die Gemeindevertretung beschließt, dass vom Amt Krempermarsch Schadensbehebung durch Gießen mit Asphalt geprüft werden soll und ein entsprechendes Angebot eingeholt wird.

b) Heideweg bis Ende Lehnsweg

Der Gemeindevertretung liegt eine Empfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses vor, durch die Gemeindearbeiter Brechkies einbringen zu lassen. Zum Verdichten sollte ein Rüttler geliehen werden. Frau Bürgermeisterin Stechemeßer hat die Angelegenheit mit dem Gemeindearbeiter erörtert. Der Gemeindearbeiter hält das Einbringen von Brechkies für ungeeignet. Herr Kramhöft hat mit der Firma Lohmann die Lieferung von Betongranulat erörtert. Dieses Material ist für die Wegereparatur geeignet. Die Materialkosten betragen 110.00 € einschließlich Gutachten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Wegereparatur mittels Betongranulat durch die Gemeindearbeiter durchführen zu lassen.

c) Heideweg Grundstück Meyer

Durch ein brennendes Bundesbahnfahrzeug ist die Hecke beim Grundstück Meier im Heideweg beschädigt worden, so dass hier nunmehr ein Zaun gesetzt wurde. Es bestehen im Bereich des unbefestigten Randstreifens Probleme, so dass hier eine Rasenkante gesetzt werden sollte und Gras eingesät wird. Es liegt ein Angebot der Firma Kramhöft vor. Die Kosten hierfür betragen 12,90 € / m. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an die Firma Kramhöft zu erteilen.

d) Dorfstraße / Heideweg Gehwegrückbau

Es wurde festgestellt, dass beim Einmündungsbereich der Dorfstraße in den Heideweg eine Gehwegüberbauung des Grundstücks Jelen erfolgt ist. Die Gemeinde hat Herrn Jelen ein Kaufangebot unterbreitet. Das Kaufangebot wurde nicht angenommen. Es wird eine Entschädigung in Höhe von 1.000 € gefordert. Die Kosten für einen Rückbau betragen nach einer Kostenermittlung circa 500 € zuzüglich der noch durchzuführenden Vermessung. Nach Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Angelegenheit einer erneuten Überprüfung zu unterziehen und zurückzustellen. Beschlussfassung: dafür einstimmig

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer berichtet, dass die Firma HMF (von Brocken, Kremperheide) angeboten hat, für einen Pauschalpreis von 725,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer die Wildkrautbeseitigung im Bereich Neue Reihe und Dorfstraße durchzuführen. Der anwesende Herr von Brocken erläutert sein Pauschalangebot dahingehend, dass für den Angebotspreis von 725,00 von ihm eine 10-stündige Arbeit im Gemeindegebiet nach Vorstellung der Gemeinde durchgeführt wird. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Herrn von Brocken den Auftrag zu erteilen.

zu 13 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer umzäunten Hundewiese (dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt)

zu 14 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

- a) Frau Bürgermeisterin Stechemeßer berichtet, dass Herr Lesko, Grundstückseigentümer in der Straße „Am Beek“, beabsichtigt, einen Teil seines Grundstücks zu Bebauungszwecken zu veräußern. Da zu diesem Bereich lediglich eine 2 m breite Zufahrt möglich ist, beantragt Herr Lesko eine Grabenverrohrung um 3 m zu verlängern, eine Spundwand zu setzen und zu pflastern. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss hat keine Bedenken gegen die Maßnahme erhoben. Eine Zustimmung der Unteren Landschaftspflegebehörde ist einzuholen. Die Kosten sind von Herrn Lesko zu tragen.
- b) Frau Adamski spricht die Kanalsanierung in der Dorfstraße an. Frau Bürgermeisterin Stechemeßer berichtet, dass es sich um die Beseitigung von Abnahmemängeln handelt. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der mängelfreien Abnahme der Sanierungsmaßnahmen.
- c) Frau Adamski spricht den geplanten Termin zu Begehung im B-Plan Sandland an. Herr Richert wird einen Termin rechtzeitig vor der nächsten Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusssitzung abstimmen.
- d) Frau Adamski spricht die Beseitigung des Recyclingmaterials im Grundstück Kontopides an.
- e) Frau Stechemeßer berichtet, dass ein angekündigter Jugendzirkus in der Gemeinde Kremperheide nicht gastiert hat.

- f) Frau Stechemeißer berichtet, dass Jugendliche in der Gemeinde unter Betreuung von Herrn Hans Mölln einen Gerätewagen herrichten. Dieser soll am Multifunktionsplatz aufgestellt werden. Frau Stechemeißer hat dafür die Genehmigung erteilt.
- g) Folgende Termine werden von Frau Bürgermeisterin Stechemeißer bekannt gegeben:
 - 01.09.2005 Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusssitzung
 - 08.09.2005 Finanzausschusssitzung
 - 22.09.2005 Sitzung der Gemeindevertretung
- h) Frau Bürgermeisterin Stechemeißer gibt bekannt, dass sie in der Zeit von 27.06. bis 17.07.2005 urlaubsbedingt ortsabwesend ist.
- i) Herr Baumann bittet darum, künftig 6 Einladungen mit Tagesordnung zum Auslegen im Zuhörerbereich der Gemeindevertretung bereitzuhalten.
- j) Herr Baumann bittet um Übersendung des Vermerks aus dem Gespräch mit der Gemeinde Krempermoor über die Abrechnung der Regenrückhaltebecken.

stellv. Bürgermeister

Protokollführer